

Erster Platz für unseren Sanitätsdienst!

An einem kalten, schneebedeckten Samstag im März machten sich Sara, Anna, Naya, Annemarie und Ole gemeinsam mit Frau Spyrka auf den Weg zur Heinrich Böll-Gesamtschule, um sich dort mit anderen erfahrenen Schulsanitätern (SSDlern) unseres Stadtgebietes zu messen. So eisigkalt und ungemütlich das Wetter war, so düster war zunächst auch die Laune der Schulsanitäter unserer Schule.

„Worauf haben wir uns da nur eingelassen?!“, „Wie konnten wir nur auf die dumme Idee kommen, heute hier teilnehmen zu wollen?“ und „Frau Spyrka, warum haben Sie uns das angetan?“ waren nur einige der Bemerkungen und Gedanken, welche unsere Schulsanitäter bewegten, als sie die anderen sechs Teams sahen, die an dem vom Jugendrotkreuz (JRK) Wattenscheid organisierten Wettbewerb teilnahmen. Bereits auf den ersten Blick war ganz klar, dass es sich um eine hochkompetente Konkurrenz handelt und die nachfolgenden Stunden alles andere als ein Kinderspiel werden würden.

Und tatsächlich: unsere Schulsanitäter mussten ihre Fähigkeiten in den unterschiedlichsten Disziplinen unter Beweis stellen. Das JRK ließ sich viele knifflige und ziemlich anspruchsvolle Aufgaben einfallen, um die SSD-Teams so richtig ins Schwitzen zu bringen. Es galt, sich in Theorie und Praxis zu behaupten. Die Teilnehmer mussten in diversen Simulationen beweisen, dass sie einzeln und im Team die nötigen Erste-Hilfe-Maßnahmen im Schlaf beherrschen: Ob Fingeramputationen in der Schulcafeteria oder ein Baustellenumfall mit mehreren Verletzten, all diese Herausforderungen meisterte das Team der Hellweg-Schule meist kompetent und mit der nötigen Ruhe. Lediglich in einem Fall verlor unser Team ein Mitglied, als dieses bei einer Simulation übersah, dass das „Opfer“ unter Strom stand und voller Tatendrang mit den Ersthelfermaßnahmen begann.

Als es gegen Abend dann endlich zu der Verkündung der Platzierung kam, war unser Team ganz nervös. Für alle stand fest, dass unser SSD keinesfalls auf dem letzten Platz landen sollte. Matthias Mosch, der Leiter des JRK, machte es schrecklich spannend. Mit langen Reden ließ er die Aufregung aller Beteiligten steigen. Das Bangen während der Preisverleihung hatte sich für unsere Schulsanitäter allerdings absolut gelohnt: Als Underdogs gegen großartige andere Schulteams gestartet, konnten unsere SSDler es kaum glauben, als sie am Ende dieses nervenaufreibenden Wettbewerbs auf die Bühne gerufen wurden und einen Pokal, einen Wanderpokal und eine Urkunde in Empfang nehmen konnten. Zudem erhielten alle Teams einen Profi-Sanitätsrucksack, der die tägliche Arbeit an den Schulen sicherlich noch etwas komfortabler gestalten wird.

Nun freut sich das Team schon auf das nächste Jahr, wenn es gilt, unseren ersten Platz zu verteidigen!

Ein besonderer Dank gilt dem JRK Wattenscheid für die großartige Vorbereitung und natürlich den anderen hervorragenden Schulsanitätsteams, die alle gezeigt haben, welche einen großartigen Job sie täglich an ihren Schulen leisten.

Die Schulsanitäter